

Endes Zettelkasten – Arbeitsbibliographie

(Stand: September 2026)

Forschungsliteratur zu *Die unendliche Geschichte* (Auswahl)

- Aschenberg, Heide: Eigennamen im Kinderbuch. Eine textlinguistische Studie. Tübingen 1991, S. 90-130.
- Bach, Oliver: Auf den Schultern von Scheinriesen stehen? Zur Narratologie von Michael Endes erzählten Welten. In: Tobias Kurwinkel, Philipp Schmerheim und Annika Sevi (Hg.): Michael Ende intermedial. Von Lokomotivführern, Glücksdrachen und dem (phantastischen) Spiel mit Mediengrenzen. Würzburg 2016, S. 36-48.
- Bhadury, Poushali: Metafiction, Narrative Metalepsis, and New Media Forms in The Never-ending Story and the Inkworld Trilogy. In: The Lion and the Unicorn 37 (2013) Vol. 3, S. 301-326.
- Binder, Alwin: Michael Endes „Unendliche Geschichte“ als „Schule der Phantasie“? In: Diskussion Deutsch 16 (1985), S. 585-598.
- Boyken, Thomas: Eine Poetik schriftlichen Erzählens? Buchhaftigkeit und Werkpolitik bei Michael Ende. In: Ute Dettmar u.a. (Hg.): Schreibweisen Autorschaft, Schreibpraktiken und -formate im Feld der Kinder- und Jugendmedien. Heidelberg 2026, S. 101-116.
- Boyken, Thomas und Thomas Scholz (Hg.): Michael Ende – Poetik und Positionierungen. Berlin 2023.
- Boyken, Thomas und Thomas Scholz: Genese eines Forschungsfeldes. In: dies. (Hg.): Michael Ende – Poetik und Positionierungen. Berlin 2023, S. 1-12.
- Boyken, Thomas: Synkretistische Poetik. Das Spiel bei Michael Ende. In: ders. und Thomas Scholz (Hg.): Michael Ende – Poetik und Positionierungen. Berlin 2023, S. 43-59.
- Boyken, Thomas: Literarisches „Universalmotiv“? Das Buchmotiv in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur am Beispiel von Michael Endes „Die unendliche Geschichte“ (1979) und Cornelia Funkes „Tintenherz“ (2003). In: Tobias Kurwinkel und Stefanie Jakobi (Hg.): Narratoästhetik und Didaktik kinder- und jugendliterarischer Motive. Von literarischen Außenseitern, dem Vampir auf der Leinwand und dem Tod im Comicbuch. Tübingen 2022, S. 123-140.
- Carsten, Christoph: Die Wirklichkeit des Scheins. Zur Rolle der Fiktion in Michael Endes „Die unendliche Geschichte“ und in Wolfgang Petersens gleichnamiger Filmadaption. In: Tobias Kurwinkel, Philipp Schmerheim und Annika Sevi (Hg.): Michael Ende intermedial. Von Lokomotivführern, Glücksdrachen und dem (phantastischen) Spiel mit Mediengrenzen. Würzburg 2016, S. 138-152.
- Duenas, Daniel Gonz  les: Unerwartete Spiegelungen. Betrachtungen zur „Unendlichen Geschichte“ von Michael Ende. In: Jacek Rzeszutnik (Hg.): Zwischen Phantasie und Realität. Michael Ende Gedächtnisband. Passau 2000, S. 113-125.
- Elgohary, Baher M.: Die Phantastik in der deutschen Gegenwartsliteratur am Beispiel von Michael Endes „Unendlicher Geschichte“. In: Kairoer germanistische Studien 6 (1991), S. 569-574.
- Etten, Jonas: Schreiben für „das Kind in uns allen“. Metafiktion und Kindheit bei Michael Ende und William Goldman. Marburg 2013, S. 88-141.
- Ewers, Hans-Heino: Die Rettung Phant  siens. Michael Endes Projekt einer Remythisierung der Gesellschaft. In: Ders. (Hg.): Michael Ende. Zur Aktualität eines Klassikers von internationalem Rang. Berlin u. a. 2020, S. 43-50.
- Ewers, Hans-Heino: Wiederbelebung archaischer Mythen in der Moderne. Michael Endes „Die unendliche Geschichte“ in neuer Sicht. In: Die unendliche Geschichte. Originale von

- Sebastian Meschenmoser zum Klassiker von Michael Ende. Eine LesArt-Ausstellung. [Kat.]. Berlin 2019, S. 14-23.
- Ewers, Hans-Heino: Michael Ende neu entdecken. Was Jim Knopf, Momo und Die unendliche Geschichte Erwachsenen zu sagen haben. Stuttgart 2018, S. 129-246.
- Ewers, Hans-Heino: Reflexive Fantasy. Romanstruktur von und Mittelalterbezüge in Michael Endes Unendliche Geschichte (1979). In: Nathanael Busch und Hans Rudolf Velten (Hg.): Die Literatur des Mittelalters im Fantasyroman. Heidelberg 2018, S. 169-180.
- Friedrich, Hans-Edwin: Die Poetik der Unendlichen Geschichte. In: Thomas Boyken und Thomas Scholz (Hg.): Michael Ende – Poetik und Positionierungen. Berlin 2023, S. 13-42.
- Gauger, Charlotte: Der Abgrund im Spiegel. Mise en abyme – zur Aufhebung der ontologischen Dichotomien von Kunst und Wirklichkeit. Bielefeld 2019, S. 37-64.
- Götze, Martin: Roman der Einbildungskraft. Zu Michael Endes Unendlicher Geschichte. In: Julia Schöll (Hg.): Literatur und Ästhetik. Texte von und für Heinz Gockel. Würzburg 2008, S. 165-185.
- Gronemann, Helmut: Phantásien – Das Reich des Unbewussten. „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende aus der Sicht der Tiefenpsychologie. Zürich 1985.
- Hiley, Margaret: (Sub)Creation and the Written Word in Michael Ende's Neverending Story and Cornelia Funke's Inkheart. In: Justyna Deszcz-Tryhubczak und Marek Oziewicz (Hg.): Towards or Back to Human Values? Spiritual and Moral Dimensions of Contemporary Fantasy. Newcastle, UK, 2006, S. 121-134.
- Hocke, Roman: Von dem Zauberbuch, das die Welt eroberte: Eine kleine Entstehungsgeschichte. In: Michael Ende: Die unendliche Geschichte. Stuttgart 2014, S. 505-516.
- Hocke, Roman und Patrick Hocke: Michael Ende: Die unendliche Geschichte. Das Phantásien-Lexikon. Stuttgart 2009.
- Hoffmann, Lena: Crossover. Mehrfachadressierung in Text, Markt und Diskurs. Zürich 2018, S. 235-240.
- Kaminski, Kristina: Michael Endes Rudolf Steiner Rezeption. Am Beispiel der Darstellung von der Innenwelt in der Unendlichen Geschichte. Saarbrücken 2009.
- Kleitsch, Eva-Maria: Smärg. Oder Die Amoralität Phantásiens. In: Markus May u.a. (Hg.): Den Drachen Denken. Bielefeld 2019, S. 147-160.
- Klimek, Sonja: Paradoxes Erzählen. Die Metalepse in der phantastischen Literatur. Paderborn 2010.
- Klimek, Sonja: Die Metalepse in der zeitgenössischen Kinder- und Jugendliteratur. Ein paradoxes Erzählphänomen im Zeitalter der Medialisierung. In: Juli. Internationale Kinder- und Jugendliteraturforschung 1 (2009), H.1, S. 5-19.
- Koch, Olaf: Keine Identität ohne den wahren Namen. Michael Ende: Die unendliche Geschichte (1979). In: Anke Christensen und ders. (Hg.): Neue Lesarten ausgesuchter Texte der Kinder- und Jugendliteratur. Literaturwissenschaftliche Erkundungen von der Biene Maja bis hin zu Tschick. Berlin u. a. 2021, S. 111-126.
- Kulik, Nils: Das Gute und das Böse in der phantastischen Kinder- und Jugendliteratur. Eine Untersuchung bezogen auf Werke von J.K. Rowling, J.R.R. Tolkien, Michael Ende, Astrid Lindgren, Wolfgang und Heike Hohlbein, Otfried Preußler und Frederik Hetmann. Frankfurt a. M. 2005, S. 205-218.
- Lehnert, Gertrud: Moderne und postmoderne Elemente in der „phantastischen“ Kinderliteratur des 20. Jahrhunderts. In: Hans-Heino Ewers, Maria Lypp und Ulrich Nassen (Hg.): Kinderliteratur und Moderne. Ästhetische Herausforderung für die Kinderliteratur im 20. Jahrhundert. Weinheim und München 1990. S. 175-195.

- Lex, Heidi: Bastian, partizipativ. Michael Ende und das Buch als Medium und Motiv. In: Tobias Kurwinkel, Philipp Schmerheim und Annika Sevi (Hg.): Michael Ende intermedial. Von Lokomotivführern, Glücksdrachen und dem (phantastischen) Spiel mit Mediengrenzen. Würzburg 2016, S. 125-137.
- Lötscher, Christine: Das Zauberbuch als Denkfigur. Lektüre, Medien und Wissen in der Fantasy für Jugendliche. Zürich 2014.
- Ludwig, Claudia: „Was du ererbt von deinen Vätern hast...“. Michael Endes Phantasien – Symbolik und literarische Quellen. Frankfurt a. M. 1988.
- Müller, Linda: Einmal Phantasien und zurück. Michael Endes Unendliche Geschichte – Hintergründe, literarische Einflüsse und Realitätsbezüge. Marburg 2013.
- Müske, Eberhard: Michael Endes „Unendliche Geschichte“. Eine Reise nach Phantasien als Flucht nach innen? In: Deutschunterricht 45 (1992), Nr. 5, S. 259-266.
- Nikolajeva, Maria: How Fantasy Is Made: Patterns and Structures in The Neverending Story by Michael Ende. In: Merveilles & Contes 4, (1990), Nr. 1, S. 34-42.
- Oberleitner, Alexander: Michael Endes Philosophie im Spiegel von *Momo* und *Die unendliche Geschichte*. Hamburg 2020.
- Oestreicher, Ute: Michael Ende's Die unendliche Geschichte. A Parody of Romantic Images. In: West Virginia University Philological Papers 35 (1989), S. 112-116.
- Pfennig, Daniela: Parallelwelten – Raumkonzepte in der fantastischen Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Marburg 2012, S. 203-256.
- Potsch, Sandra: Literatur sehen. Vom Schau- und Erkenntniswert literarischer Originale im Museum. Bielefeld 2019, S. 183-210.
- Pissarek, Markus: Michael Endes Die unendliche Geschichte - Internationaler Klassiker oder Fantasy-Gesinnungskitsch? In: Anita Schilcher und Claudia Maria Pecher (Hg.): „Klassiker“ der internationalen Jugendliteratur. Bd. 2. Baltmannsweiler 2013, S. 97-118.
- Prondczynsky, Andreas von: Die unendliche Sehnsucht nach sich selbst: auf den Spuren eines neuen Mythos. Versuch über eine „Unendliche Geschichte“. Frankfurt a. M. 1983.
- Renk, Herta-Elisabeth: „Phantasiehandeln“, Entwurf und Praxis einer Erziehung des Lesers durch Poesie. Zu Michael Ende: „Die unendliche Geschichte“. In: Michael Krejci und Karl Schuster (Hg.): Literatur, Sprache, Unterricht. Festschrift für Jakob Lehmann zum 65. Geburtstag. Bamberg 1984, S. 109-115.
- Rzeszutnik, Jacek: Die (un)endliche Geschichte. Lebensstationen eines Schriftstellers. In: Ders. (Hg.): Zwischen Phantasie und Realität. Michael Ende Gedächtnisband 2000. Passau 2000, S. 13-29.
- Schippenges, Ines: Ende gut, alles gut? – Konflikt, Wendepunkt und Rettung als dramatisches Moment bei Erich Kästner, Michael Ende und Cornelia Funke. Hamburg 2013.
- Schirmer, Heidemarie: Überlegungen zu den Eigennamen in Michael Endes Roman „Die unendliche Geschichte“. In: Inge Pohl und Horst Ehrhardt (Hg.): Wort und Wortschatz. Beiträge zur Lexikologie. Tübingen 1995, S. 195-202.
- Schmitz-Kleinreesink, Linda und Christine Vogt (Hg.): Michael Ende. Fantastische Reise mit Jim Knopf, Bastian und Momo. Bielefeld und Berlin 2023.
- Schneider, Christian: „Gar nichts wollen“. Zur mittelalterlichen Vorgeschichte einer Ethik und Poetik der Willensaufgabe in Michael Endes *Die Unendliche Geschichte*. In: Thomas Boyken und Thomas Scholz (Hg.): Michael Ende – Poetik und Positionierungen. Berlin 2023, S. 77-106.
- Schröder, Wolfgang: Hingabe, Distanz oder Desinteresse. Entwurf eines Lesetypenmodells aus Beispielen dargestellten Lesens bei Michael Ende, Alfred Andersch und anderen. In: Der Deutschunterricht 40 (1988) H. 4. S. 9-20.

- Schueler, Heinz J.: Michael Ende's Die unendliche Geschichte and the Recovery of Myth Through Romance. In: Seminar 23 (1987), S. 355-374.
- Siebeck, Anne: Das Buch im Buch. Ein Motiv der phantastischen Literatur. Marburg 2009.
- Solte-Gresser, Christine: Im Bergwerk der Träume. Traumschürfen zwischen Selbstverlust und Selbsterkenntnis in Michael Endes Unendlicher Geschichte. In: kjl&m 68 (2016), H. 4, S. 45-53.
- Staesche, Monika: Die unendliche Geschichte. In: Jacek Rzeszutnik (Hg.): Zwischen Phantasie und Realität. Michael Ende Gedächtnisband 2000. Passau 2000, S. 247-253.
- Stoyan, Hajna: Die phantastischen Kinderbücher von Michael Ende. Frankfurt a. M.: Peter Lang 2004.
- Tramblay, Pascal: Die Phantasie in Phantásien. In: Jacek Rzeszutnik (Hg.): Zwischen Phantasie und Realität. Michael Ende Gedächtnisband 2000. Passau 2000, S. 143-161.
- Wilke, Sabine: Poetische Strukturen der Moderne: zeitgenössische Literatur zwischen alter und neuer Mythologie. Stuttgart 1992, S. 169-222.
- Zorn, Daniel-Pascal: „Die unendliche Geschichte“ ...: ein Labyrinth. In: Monika Schmitz-Emans (Hg.): Labyrinth als Texte. Texte als Labyrinth. Bochum 2009, S. 147-151.

Ende-Biographien

- Boccarius, Peter: Michael Ende. Der Anfang der Geschichte. München 1990.
- Dankert, Birgit: Michael Ende. Gefangen in Phantásien. Darmstadt 2016.